Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 295. Mittwoch, den 17. December. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. December.

Frau Gutsbesitzerin Conrad und Frau Gutsbesitzerin Märcker nebst Fräulein Schwester aus Rohlau, Herr Kaufmann L. Konig aus Rüdesheim, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer v. Osterodt aus Strellentin, Herr Partikulier Pierraat aus Louvain, Herr Pianist Wendt u. Herr Kaufmann Elkisch aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Gastwirth Engelmann aus Rheda, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Handlungsgehilfe Adolph Wilhelm Brinkmeyer und dessen Braut Florentine Louise Dorinski haben durch einen am 11. d. M. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 13. November 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Daß der von Gondecz bei Bromberg hierher verzogene Gutsbesitzer Louis Ferdinand Wüstenberg und dessen Ehegattin verwittwet gewesene Buchholz, Christina Wilhelmine Dorothea geborne Schuhmacher vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 7. März 1844 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 3. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

Eine sehr große Zahl armer Familien und einzelner Personen, bedürfen auch

in dem bevorstehenden Winter der Unterstützung mit Brennmaterial, und die Verhältnisse derselben sind in diesem Jahre um so drückender, als alle Lebensmittel so bedeutend im Preise gestiegen, und denselben daher gar keine Hoffnung bleibt, für das Bedürfniß des Feuerungs-Materials etwas zu erübrigen. Vertrauensvoll wenden wir uns daher an den bekannten Wohlthätigkeits-Sinn unserer lieben Mitbürger, und bitten dringend, uns auch für diesen Winter, durch reichliche Beiträge an Geld oder Brennmaterial in-Natura, in den Stand zu setzen, der auch in dieser Beziehung drückenden Noth so vieler alterschwachen oder sonst arbeitsunfähigen Personen, möglichst Abhilfe geben zu können. Zu diesem Zweck wird eine Haus-collecte in diesem und in dem nächsten Monat, theils durch Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereins, theils durch die Herren Bezirks-Vorsteher abgehalten werden, und ersuchen wir, die hiezu bestimmten Gaben der Liebe zu ihren nothleidenden Mitmenschen, in der gedruckten Einsammlungs-Liste gefälligst zu vermerken, und an die Herren Einsammler zu behändigen, die Zahlung aber nur an die in solcher Art legitimirten Personen zu leisten.

Danzig, den 12. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

4. Mehrere unbrauchbare Gegenstände, als ein Stromboot, zwei alte Kähne, diverses altes Eisenzeug, ein eisernes Ofengerüst, eine Kellerlucke, ein altes Repositorium und ein alter Block, werden

Montag, den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr,

in der Bude auf der Kämpe unweit der Fähre, meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 10. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

5. Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden; dieses zeige ich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an.

Wilh. Voigt.

Todesfall.

6. Heute Morgen um 3 Uhr endete nach kurzem Krankenlager am Scharlachfieber unser lieber Zwillingssohn Friedr. Wilhelm im beinahe vollendeten 8ten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an J. G. Keyser nebst Frau.

Danzig, den 16. December 1845.

Literarische Anzeige.

7. ☞ **Weihnachtsbücher,**
welche sich durch schöne Austattung, gediegenen
Inhalt und Billigkeit empfehlen!

Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Die erzählende Mutter. Kleine moralische Erzählungen für Kinder von 5 — 8 Jahren. Von Franz Hoffmann. Mit 16 sauber color. Bildern. 8. Preis, geb. 1 Thlr.

Narramatta und Couanchet. Ein belehrendes Unterhaltungsbuch für die reifere Jugend. Nach dem Engl. des J. F. Cooper, von Franz Hoffmann. Mit 16 feinen Bildern. 8. Preis, geb. 1 Thlr.

Ausserdem empfehle ich, für die bevorstehende Weihnachtszeit, mein vollständiges Lager aller, in das Gebiet des Buch-, Kunst- & Musikhandels einschlagender Artikel, mit dem ergebensten Bemerken: dass ich, wo es gewünscht wird, gern Sendungen zur Auswahl mache. Verzeichnisse werthvoller Weihnachtsgeschenke liegen bei mir aus. Ebenso sind alle von andern Handlungen angezeigte Werke bei mir vorräthig.

F. A. Weber, Langgasse 364.

Anzeigen.

8. Vermehrt durch die Erscheinungen des laufenden Jahres enthält mein **Lager von Büchern** aus allen Fächern der Literatur u. A. das Vorzüglichste aus den deutschen Klassikern und neuern Dichtern, einen großen Vorrath von Bilderbüchern — Jugendschriften — Andachtsbüchern u. s. w., und bietet eine reiche Auswahl zweckmäßiger Weihnachtsgeschenke für die Jugend und Erwachsene dar, deren gefällige Benutzung ich empfehle. B. Kabus, Buchhandlung,
Langgasse, d. Rathhause gegenüber.

9. Zum Besten des endesgenannten Vereins haben viele hochverehrte Dilettanten sich freundlichst bereit erklärt, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Markull im Saale des hiesigen verehrlichen Gewerbevereins, Heil. Geistgasse No. 966., ein Concert Sonnabend, den 20. December Abends, zu veranstalten. Der unterzeichnete Vorstand ladet zur wohlwollenden Theilnahme daran unter dem Bemerken hiemit ergebenst ein: daß Eintrittbillets dazu bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern à 15 Sgr. und an der Kasse à 20 Sgr. zu haben seien, größere Gaben jedoch mit um so wärmeren Danke entgegengenommen werden, als die Anzahl durch langjährige ausgezeichnet treue Dienste unterstützungsberechtigten, jetzt aber hochbetagten und darum hülfsbedürftigen Gesindes sehr groß ist.

Danzig, den 8. December 1845.

Der Vorstand des Gesinde-Unterstützung- und Belohnungs-Vereins.

Charlotte v. Blumenthal. Therese Mauve. Johanna Labes.
Höne. Hepner. Pannenberg. Richter.

10. Sollte Jemand geneigt sein, einem jungen Manne einige Stunden in der Woche Unterricht in der Buchführung zu ertheilen, der beliebe Anzeige hierüber mit Angabe des Honorars per Adresse J. H. im hiesigen Intellig.-Comtoir einzureichen.

(1)

11. Den resp. Herren Schäferei-Besitzern ermangele ich nicht, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Monat März k. J. zur Klassificirung der Schaafheerden die dortige Gegend wieder bereisen werde. Ich werde mich diesem Geschäfte unter denselben Bedingungen, wie in den vorhergegangenen Jahren, nämlich:

für ganze Heerden à 1 Rthlr. pro 100 Stück und für Mutterschaafe und Jährlinge à 1 Rthlr. 10 Sgr. pro 100 Stück,

unterziehen, wobei ich bemerke, daß ich ganz neue Heerden nur von 600 Köpfen an zur Klassificirung annehmen kann. Auch theile ich, wenn es die Herren Schaafzüchter wünschen, die Mutterheerden, nämlich wie gezüchtet werden soll, ein, und welche Sorte Böcke zu jeder Mutterheerde passend und brauchbar ist.

Diejenigen Herren, welche auf diese meine Offerte reflectiren und mir noch nicht ihre geehrten Aufträge haben zukommen lassen, bitte ich höflichst, mich in Zeiten, unter der untenbezeichneten Adresse, hiermit zu beehren, um meine Reiseroute darnach einrichten zu können. Gleichzeitig empfehle ich mich, bei meiner Kenntniß der vorzüglichsten Schäfereien in Westpreußen und Pommern, wie früher, auch zu Aufträgen auf jede Gattung von Schaafböcken und Mutterschaafen und versichere, sowohl bei deren Ankauf als Verkauf, die reellste und prompteste Bedienung. Aufträge an mich übernimmt in Danzig der Kaufmann Herr F. Schönemann.

Berlin, den 2. December 1845. C. Pausch,
Rosengasse No. 24.

12. Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich das bisher für meine Rechnung geführte Tuchgeschäft Heil. Geistgasse No. 1976. am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis meinem Sohne Carl Heinrich und Herrn Julius Kowaleck käuflich überlassen habe. Indem ich für das mir seit 30 Jahren geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich: dasselbe auf meine Nachfolger gütigst zu übertragen.

Danzig, den 18. October 1845. Joh. Sam. Dauter.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige bringen wir zur Kenntniß Eines geehrten Publikums, daß wir das Tuchgeschäft von Herrn Johann Samuel Dauter vom heutigen Tage mit allen Activis und Passivis für unsere Rechnung übernommen haben und unter der Firma von

C. H. Dauter & Kowaleck

fortsetzen werden. Wir bitten das unserm Herrn Vorgänger bewiesene Wohlwollen auf uns übergehen zu lassen und versichern eine stets aufmerksame und reelle Bedienung. C. H. Dauter. Jul. Kowaleck.

Danzig, den 18. October 1845.

13. **Elegante Briefbogen** zu Weihnachtswünschen für Kinder vorräthig in der Lithographischen Anstalt von

Gustav Stellmacher,
Langenmarkt 444.

14. **Musikalische Abend-Unterhaltung im Leutholtzschen Lokal, heute Mittwoch, den 17., Abends 7½ Uhr, ausgeführt von dem Musikchor des 4ten Inf.-Regts., unter Leitung des Musik-Direkt. Voigt.**

15. **Caffée-National.**

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag **Harfen-Concert** von der Familie Albrecht, wozu ergebenst einladet Brämer, 3ten Damm.

16. **Am 2ten Weihnachtsfeiertage, d. 26. December d. J., Ball im Deutschen Hause.**

P. J. Schewitzki.

17. Häkerg. 1438., zwei T. h, in d. gew. Gewerbschule werd. **Gummi**-Schuhe reparirt, besohlt, ihre Elasticität erneut u. sie d. Fuß nett schließend angef.

18. Eine thätige Wirthin wünscht eine Stelle. Näheres Dienergasse 157.

19. Es empfiehlt sich mit Anfertigung von Kürschnerarbeit, sowohl in als außer dem Hause der Kürschner C. G. Schirmer, Breitegasse No. 1199.

20. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsdiener, für das Material-Waarengeschäft, kann sich melden bei Carl F. R. Stürmer.

21. Eine wohlgenährte Amme, in voller Nahrung, sucht von jetzt ab ein gutes Unterkommen. Kneiphoff No. 156.

22. Die Berliner Damen-Schuh-Niederlage Heiligen Geistg. 799. enpfiehlt prima Sorte Gummi-Schuhe mit Ledersohlen für Damen und Herren; Schadhafte werden reparirt und unbrauchbare in Zahlung genommen.

23. Ein in der Schreiberei routinirter junger Mann sucht zur Ausfüllung seiner noch übrigen Zeit angemessene Beschäftigung und bittet hierauf Reflectirende um Abgabe Ihrer Adresse im Intellig.-Comt. sub Litt. D. W.

24. **Kranke** so wie gesunde **Kartoffeln** werden fortwährend gekauft Sandgrube No. 386.

25. Junkergasse No. 1911. wird ein Hauslehrer empfohlen der schon seit mehreren Jahren diesem Fache vorgestanden hat.

26. ☞ Wer von Neujahr ab bis Ostern 1 Zimmer u. Küche, vielleicht auch Cabinet, zu verm. hat, gebe Adr. F. g. im Int.-Comt. ab.

27. Ein guter Schneider sucht Arbeit in Häusern Breitegasse 1220.

28. Ein Handlungs-Gehilfe, der in einem bedeutenden Tuch-, Schnitt-, Leinewand- und Material-Geschäft en gros & en detaille 5 Jahr conditionirt, sucht eine Stelle. Auskunft Poggenpfuhl No. 207. zwei Treppen hoch.

29. **Glacée**-Handsch. w. a. **best.** gewasch. gr. Krämerg. 643.

30. Das Haus Schellingsfelde No. 2. mit Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Pfaffengasse No. 818.

31. Das Nahrungshaus 2ten Damm No. 1284., welches sich zu jedem Handelsgeschäft eignet und worin seit vielen Jahren eine Glas-, Fayance- und Porzellan-Handlung betrieben wird, ist mit oder ohne Waaren-Beständen an einen sichern Käufer ohne baare Abzahlung zu verkaufen und kann jederzeit übergeben werden.

32. Ein Handlungsgehilfe wünscht zum 1. Januar als Buchführer oder Cassirer placirt zu werden. Näheres Breitgasse No. 1916.

33. Petersiliengasse No. 1494. wird eine gute Landwirthin gesucht.

Vermiethungen

34. Buttermarkt 2093. ist 1 Stube nebst Kabinet zu verm. und gleich zu bez.

35. Langenmarkt No. 451. sind 2 meublirte Zimmer zu verm. u. gl. z. bezieh.

36. Heil. Geistg. 1009 Sonnens., st. anst. Z. m. v. o. M. u. all. Zub., gut v. heitz z. v.

37. Am Holzmarkt auf den kurzen Brettern No. 302., ist zu Ostern eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 zusammenhängenden freundlichen Zimmern, Boden, Keller, Kammer u. s. w. zu vermiethen.

38. Heil. Geistgasse No. 933 sind 6 neue decorirte Zimmer nebst Comtoirstube, Kammern, Küche und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres 1sten Damm No. 1123., eine Treppe hoch.

39. Rechtstadt sind 2 Stuben für einzelne Personen, unter jeder Bedingung, gleich zu beziehen. Näheres Schnüffelmarkt am Pfarrhofe bei C. Müller.

40. Die Unter- und Hange-Etage des Hauses Heil. Geistgasse No. 939., bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, gewölbten Holz- und Gemüsekellern, nebst Hofplatz und Apartement, ist zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen und das Nähere daselbst, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

41. Breitgasse 1133. sind zwei Zimmer mit Meubeln, die besonders warm von heitzen sind, an einzelne anständige Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

42. Pfefferstadt No. 227. ist ein frundliches Zimmer mit Meubeln z. v.

43. Seifengasse No. 950. i. 1 Zim. n. d. Langenbrücke m. Meub. u. Bek. z v.

44. Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben nebst 2 Kabinetten, Küche, Boden u. verschlagenes Hausraum, ist zu vermiethen vorst. Graben No. 2073. 2 Treppen h.

45. Langenmarkt 445. ist eine Wohnung, so wie auch ein gewölbter Keller sofort zu vermiethen.

46. Hundegasse No. 353. ist eine decorirte Unterstube als Absteige-Quartier, oder auch an einen soliden Mann sogleich zu vermiethen.

Auction.

47. **Die Auction mit Garn- u. Tapisserie-Waaren** im Hause Frauengasse No. 895. ist gestern nicht beendigt worden und wird daher heute noch fortgesetzt werden. Außer Waaren werden heute noch das Laden-Repositorium, Tombank und Regale ausgeboten werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publikums haben wir mit dem heutigen Tage, in einem besonderen Zimmer, nützliche Weihnachtsgeschenke aufgestellt; unter denen wir vorzugsweise ein großes Lager von Reißzeugen, Reißbrettern, Reißschienen u. Tuschkästchen in vorzüglicher Güte, zu billigsten Preisen empfehlen. Lorwein & Schacht

Heiligen Geistgasse № 995.

49. Unser Lager liniirter und unliniirter Conto-Bücher empfehlen wir zu den billigsten Preisen. Auch wird jede beliebige Liniirung auf Bestellung bei uns angefertigt. Lorwein & Schacht.

50. Eine kleine Auswahl fertiger Modell-Winter-Paletots werden wir zum Kostenpreise verkaufen.

Gebrüder Wulckow.

51. Vorzüglich schöne frische schottische Heeringe, in kleinen Fäßchen, sind billigst zu haben Traueng. 884.

52. Dreifüßiges fichten u. birken Klobenholz wird verkauft Frauengasse No. 884.

53. ☞ Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt eine große Auswahl Engl. Rasir-, Feder- und Taschen-Messer, ☜ Scheeren in vielen Sorten, Goldschmidtsche Streichriemen wie auch eignes Fabrikat zu Rasir- und Federmessern, Seifdosen und Pinsel, Kopf-, Bart-, Taschen-, Zahn-, Nagel- und Kleider-Bürsten, Friseur- u. Staubkämme, feine Haarkräuter-Oele, Pomade in Krucken und Stangen, Creme und Seife zum rasiren und waschen, die beste Sorte ächt Cölner Eau de Cologne auch eignes Fabrikat, so wie gut abgelagerte Hamburger und Bremer Cigarren, feine Cigarren-Taschen und Spitzen, Tabacksdosen, Notiz- und Stamm-Bücher, so noch viele neuerhaltene Toilettgegenstände für Damen u. Herren zu dem billigsten Preise. C. Müller, Jopengasse a. d. Pfarrkirche.

54. Zum Einkaufe passender Weihnachtsgaben empfiehlt sein reiches Lager von **Regen- u. Sonnenschirmen eigner Fabrik,** couleurte seidene **Kleiderstoffe,** amerikanische **Gummischuhe, Damen-, Kinder- u. Reisetaschen,** schwarze **Kastor-Damenstrümpfe,** wollene **Unterkleider, Gesundheitshemden, Boas, Cazabaikas, Shawls, Tücher** u. a. niedliche Wollsachen zu billigsten festen Preisen.

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

55. **Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein Lager der feinsten Instrumente und Stahlarbeiten, Federmesser von 5 Sgr. bis 1 Rtl., Taschenm. v. 10 Sgr. b. 3 Rtl., Jagdm. v. 1 Rtl. 15 Sgr. b. 5 Rtl., Scheeren v. 5 Sg. b. 2 Rtl.; ferner: optische Instrumente, einfache u. doppelte **Theaterperspective** Lorgnetten in Perlmutter u. Schildkröte, Brillen in allen Fassungen, auch werden noch Bestellungen zu Weihnachten angenommen.

Robert Meding, Breiten Thor.

56. Champagner grand Mouss. a 35 Sgr., Ungarweine a 37½, 32½, 27½ u. 22½ Sgr., Hochheimer a 22½ und 20 Sgr., Liebfrauenmilch a 20 Sgr., Rüdesheimer, Rauenthaler, Chateaux Margeaux, Haut Sauternes a 15 Sgr., Niersteiner St. Julien a 12½ Sgr., Bodenheimer a 10 Sgr., Medoc St. Julien a 8 Sgr., Jamaica Rum a 22½ und 17½ Sgr., Cognac a 17½ Sgr. ist käuflich, so wie auch einige Wein-, Rum- u. Porterfäs. si. bil. z. hab. Gerberg. 64. b. Joh. Schönnagel.

57. **Die erste und größte Auswahl** von vergoldeten und bemalten Tassen, Cabarets, Kuchenkörben, Desserttellern, Vasen rc rc., in den **neuesten** und **geschmackvollsten Formen,** so wie **Kinder-Spielzeug,** in großen Quantitäten, ist vorräthig im **Lager der Berliner Porzellan-Manufactur** von

F. Adolph Schumann, Langenmarkt 447.

58. Die beliebten **Caffee-Maschinen von C. H. Schulze in Berlin,** zur Bereitung des Caffee's durch Dampf, sind wieder in allen Größen, von 2 bis 18 Tassen Inhalt, vorräthig bei

C. G. Gerlach Langgasse No. 379.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 295. Mittwoch, den 17. December 1845.

59. Ich verkaufe beste **Streich-Zündhölzer** pro 1000 Kistchen 5 Rtlr. a 100 16 Sgr., detaille gar nicht Ferdinand Kassier,
Schüsseldamm No. 1105., neben der Gewürz-Handlung der Wittwe Gertz.

60. Näthlergasse No. 416. stehen 12 birkne polirte Rohrstühle billig z. Verk.

61. Trocknes, 2-füßiges, büchen Klobenholz, so wie auch kleingehauen Büchenholz und geruchfreier Torf, frei vor des Käufers Thür, wird billig verkauft Poggenpfuhl und Thornschegassen-Ecke.

62. Als sehr nützliche **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt die **Berliner Mützen**-Niederlage, Langenmarkt No. 500., eine große Auswahl der neuesten **Muffen, Morgenschuhe für Herren u. Damen,** Schlipse, Cravatten, Regenschirme und Morgen-Mützen zu wirklich **billigen Preisen.**

63. Eine große Auswahl von **Sackröcken, Palitots, Fracks,** Beinkleidern, Westen, Schlafröcken, Mützen, Halsbekleidungen, Wäsche, Handschuhen für 3, 4, 5 Sgr., **Schuppenpelzen** mit feinem Tuch bezogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen J. Sternfeld, 1. Damm No. 1123.

64. **Schweizer Gesundheits-Sohlen,**
welche durch einen künstlichen Oelstoff so weit zugerichtet sind, daß sie jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten, und jeden schädlichen Eindruck der Witterung hindern, a Paar 7½ Sgr. empfiehlt
A. Weinlig, Langgasse No. 408.

65. **Starke engl. woll. Handschuhe** für Herren und Damen, **woll. Cassabaikas, Röckchen** und **Mäntel** mit Pelzbesatz für Kinder, **woll. u. baumwoll. Unterjacken u. Unterbeinkleider** empfing A. Weinlig, Langgasse No. 408.

66. Von den im vorigen Jahre so sehr beliebten Wallnüssen habe ich wieder eine kleine Parthie erhalten und empfehle solche pro 1000 Stück 1 Rthlr. 5 Sgr., und das Schock 2½ Sgr. C. S. Leopold Olszewski,
Poggenpfuhl u. vorst. Graben-Ecke.

67. Einem geehrten Publikum erlaube mir ergebenst zum bevorstehenden Weihnachtsfeste meine **Papp- und Leder-Galanterie-Waaren-Handlung** zu empfehlen, enthaltend: alle Arten in dies Geschäft einschlagende Arbeiten mit und ohne Stickerei, als: Boston-Kästchen, Lesepulte, Necessaire, Notiz-, Brief- u. Zigarrentaschen, wie dergleichen **Nippsachen** und **Attrappen**. Briefmappen und Stammbücher in Sammt- u. Lederdeckel, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben, Landcharten, Tuschkästchen, Reißzeuge ꝛc., so wie alle andern in dies Geschäft einschlagende Gegenstände zu sehr soliden Preisen.

R. Müller,
Jopengasse No. 735., nahe der Ziegengasse.

68. So eben erhielt ein Pöstchen frische ital. **Maronen** u. empfiehlt dieselben billigst Bernhard Braune,

69. Frische pomm. Spickgänse sind billig z. kauf. Heil. Geistgasse No. 939.

70. Steinkohlenknöpfe in verschiedenen Desseins empfing G. B. Rung.

71. Die besten weissen Tafel-, Kinder-, Wagen- u. Laternen-**Wachslichte**, weissen, gelben u. bunten **Wachsstock**, Warschauer Stearin- und Motardsche künstliche Wachslichte empfiehlt A. Schepke, Jopeng. 596.

72. **Spiegel** und **Spiegelgläser** in allen Größen und Sorten empfiehlt en gros & en detaille zu heruntergesetzten Preisen

E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

73. Geruchfreien echt brückschen Torf, so wie starkklobiges, dreifüßiges, fichten Holz, empfiehlt zu billigen Preisen:

J. Löwenstein junior, Glockenthor.

74. Neusilb. & messingne **Schlittengeläute** in den modernsten Mustern, Riemengeläute, Schneedecken, Schlittenleinen u. Peitschen, als auch die beliebten russischen Deichselglocken erhielten so eben u. empfehlen billigst **J. B. Oertell & Co. Langg. 533.**

75. Eine große Auswahl **schwarz-seidener Franzen** empfing G. B. Rung.

76. Französische **Ballblumen** empfing in großer Auswahl

Max Schweitzer.

77. Es sind von heute an täglich frische gewürzreiche Zuckernüsse zu haben Brodtbänken- und Kürschnergassen-Ecke No. 661.

78. Breitegasse 1133. stehen Sophas, Schlafsophas, Divans, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu mäßigen Preisen zum Verkauf.

79. Zu **Weihnachtsgeschenken** passende **feine Glas- und Krystallwaaren** empfiehlt zu soliden Preisen in schöner Auswahl **das Lager der Schumannschen Porzellan-Manufactur,** Langenmarkt No. 447. (Hotel de Leipzig.)

80. **Wattirte Tuch-Sackröcke bester Güte empfiehlt** billigst: die Tuchwaaren- u. Herrengarderobe-Handl. des C. L. Köhly, Langgasse 532.

81. **Feigen,** Trauben-**Rosinen,** Knack-**Mandeln,** Sardellen, Vanille, alle Sorten **Thee,** Chocolade, Provence-Oel, engl. Senf, franz. u. Düsseldorfer Mostriche, **Brillantkerzen,** Warschauer u. Berliner **Stearin-,** Sorauer Tafel-, Wagen-, Kinder- und Laternen-**Wachslichte,** weissen, gelben und bunten **Wachsstock,** so wie andere Material- und Colonial-Waaren empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

82. Von den per Capt. Rathke von Amsterdam erhaltenen **holländ. Heeringen** besitze ich noch ein Pöstchen in 1/16-Gebinden und empfehle dieselben zu billigem Preise. Bernhard Braune.

83. **Beste frische türkische** und **ungarische Wallnüsse, vorzügl. Qualitée,** empfiehlt in grösseren und kleineren Parthieen zu billigen Preisen J. G. Amort,
Langgasse No. 61.

84. **Als nützliche Weihnachts-Geschenke** empfehlen wir auch: beste Fayance-Terrinen, Schüsseln, Tassen rc. sowie Wein-, Porter-, Liqueur-, Bier- u. Rheinwein-Gläser, ges. Karaffen, Butter-Glocken, rc. u. offeriren solche zu sehr herabgesetzten Preisen. C. H. Preuss & Co. Holzmarkt.

85. Durch neue Einsendungen von Glas, Fayance und Porcellan, desgl. eine Auswahl von vergoldeten und bemalten Tassen rc., die sich zu Geburtstags-, Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken eignen, werden zu ganz billigen Preisen in der Glashandlung, 2ten Damm No. 1284., verkauft.

86. Die neuesten Winter-Buckskins und Westenstoffe, in Sammet, Seide, Cachmir und Halbwolle empfehlen Driedger & Stiddig,
Lang- u. Beutlergassen-Ecke.

87. Oatmeal ist käuflich zu haben Brodtbänkengasse No. 643.

88. **Seiden- u. baumw. Regenschirme bester Qualität** sind bei größter Auswahl zu billigsten Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- u. Herren-Garderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

89. Die Kunsthandlung von C. E. Warneck, Schnüffelmarkt 632., empfing direkt von Paris eine Sendung neuerer Kupferstiche und Lithographieen und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

90. Drei gr. Waagebalken, Ketten, Schaalen, diverse gest. Gewichte und brauchbare Fenster sind zu verkaufen Jopengasse No. 566.

91. **Eine Auswahl Sackröcke, Bournousse,** Palitots v. 6½ ab, Buckskin-Beinkleider v. 3½ Rtl., seidene Westen v. 1½ Rtl., seidene Shawls v. 1 Rtl., Regenschirme v. 20 Sgr. rc. empfiehlt, um v. d. Feiertagen zu räumen, d. Mode-Magazin für Herren v. W. Aschenheim, 2ten Damm No. 1289.

92. Durch bedeutend neue Zusendungen ist mein Galanterie-Geschäft aufs vollständigste assortirt, und empfehle selbiges zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bei reeller Bedienung, guter Waare und den billigsten Preisen der Beachtung Eines geehrten Publikums.

R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

93. Durch neue Einsendungen ist meine Papier- und Galanterie-Waaren-Handlung in den verschiedenartigsten Gegenständen sortirt, welche ich hiemit zur gütigen Beachtung bei den bevorstehenden **Weihnachts-Einkäufen** empfehle.

R. C. Brückmann, Matzkauschegasse No. 413.

94. Danziger Putzigerbier, Berliner Weißbier, Tiegenhöfer Weiß- und Braun-Bier 1 Sgr. die Flasche, Silz, eimarinirte Heeringe, rothe Rüben, saurer Kumst und eingemachte Blaubeeren sind zu haben in der Victualien-Handlung Breitgasse No. 1916, der Kohlengasse gegenüber.

95. **Stearin-Lichte & Brillant-Kerzen empfiehlt**

F. G. Kliewer, 2ten Damm.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

96. Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der Schankwirth Joseph Michael und Marie Philippine Arendtschen Eheleute gehörige, auf der Altstadt am Faulgraben (Kassubschen Markt) unter der Servisnummer 989. und No. 18. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, die schwarzen Kreutze genannt, abgeschätzt auf 204 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

den 27. (Siebenundzwanzigsten) März 1846,

Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden, und es werden zu diesem Termine die unbekannten Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.